

### Drei und zwanzigster Abschnitt.

Zur Herrschaft Friedland gehören eine große Menge Ortschaften, unter andern auch der reizende Badeort Liebwerda, der im Sommer von Fremden stark besucht wird. Wie trafen bei unserer Ankunft eine große Menge Badegäste an, und fanden den Ton unter ihnen sehr ungezwungen und fröhlich. Doch geht freilich ein gewisser elegischer Zug durch die Anlagen dieses Badeortes, sie gleichen Denkmälern einer schönen Vergangenheit. Liebwerda nämlich gehört zu den Besitzungen der Grafen von Clamm-Gallas und hatte das Glück in dem Grafen Christ. Philipp vor etwa vierzig Jahren einen treuen und kunstsinnigen Pfleger seiner heilkräftigen Quellen zu erhalten. Ihm verdankt das Bad den schönen Saal des Gesellschaftshauses und das Theater mit der sinnigen Inschrift:

Suchst du Genesung — der Quell wird sie den Kranken vertiehn,  
Suchst du Erholung — die Kunst ladet dich freundlich hier ein.

Nach dem Tode des freundlichen Beschützers, der mehrere Monate des Sommers unter den Gästen seines Bades gastfrei und heiter zu verleben pflegte, verloren die Anlagen ihren frischen Schmuck. Wir sahen den einsamen Tempel der Freundschaft, die Ehrensäule